

### **87. Internationaler Genfer Automobilsalon 2017**

## **SsangYong präsentiert Mittelklasse-SUV XAVL Konzept auf dem Genfer Automobilsalon**

- **Robustes SUV-Design vereint mit der Vielseitigkeit eines Vans**
- **Höchster Komfort mit sieben Einzelsitzen**
- **Ausblick auf künftige Design- und Modellentwicklung der Marke**

Auf dem diesjährigen Genfer Automobilsalon (9. bis 19. März 2017) präsentiert SsangYong mit dem XAVL Konzept eine Neuinterpretation des klassischen Korando der 1990er Jahre. Die Studie des Mittelklasse-SUV verbindet robustes Design mit der Vielseitigkeit und Funktionalität eines Vans.

Aufbauend auf dem bekannten Entwicklungsansatz „Robust, Specialty, Premium“, zielt den SsangYong XAVL eine markante, maskuline Optik im Stile eines echten Offroaders. Als authentisches SUV könnte sich das Konzeptfahrzeug in naher Zukunft zu einem strategischen Modell entwickeln, das zum weiteren Wachstum der koreanischen Marke beiträgt.

Das sogenannte „eXciting Authentic Vehicle Long“ (XAVL) ist eine Weiterentwicklung des erstmals auf der IAA 2015 in Frankfurt vorgestellten XAV-Adventure. Die jüngste Studie ist voll vernetzt, smarte Technologien verbinden die Insassen untereinander, aber auch mit dem Fahrzeug und der Außenwelt. Im Gegensatz zum robusten Äußeren punktet der Innenraum mit hohem Komfort, großzügigen Platzverhältnissen und viel Liebe zum Detail. Eine dezente Beleuchtung schafft zum Beispiel eine angenehme Atmosphäre. Sieben Einzelsitze sichern Passagieren auf jedem Platz viel Freiraum. Für größtmögliche Variabilität lassen sich die Sitze in Reihe zwei und drei umlegen, sodass ein beeindruckender Laderaum entsteht.

## **Designkonzept**

Das XAVL Konzept ist ein Mittelklasse-SUV, das von der zweiten Modellgeneration des Korando aus den 1990er Jahren inspiriert ist. Die moderne Interpretation des Klassikers greift die erfolgreiche Designsprache „Dynamic Motion“ auf, die eine von der Natur geprägte Dynamik und Athletik auf das Fahrzeugdesign überträgt. Der XAVL, der schon in naher Zukunft in Serienproduktion gehen wird, wirkt dadurch besonders selbstbewusst und robust.

## **Exterieur**

Kraftvoll und dynamisch, zugleich aber mit einer gewissen Leichtigkeit und Eleganz präsentiert sich das XAVL Konzept. Dieser scheinbare Widerspruch dominiert das komplette Exterieur des Mittelklasse-SUV.

Die große, dreidimensionale Frontpartie prägt ein geradezu graziler Kühlergrill, der von markanten Scheinwerfern eingerahmt wird. Auch der untere Lufteinlass ist dezent gehalten und steht damit im Kontrast zum auffälligen unteren Stoßfänger und der schwarzen Verkleidung, die sich von den kraftvoll ausgestellten Radkästen über die Seite bis zum hinteren Stoßfänger zieht – ein Tribut an den klassischen Korando, der der Studie ein einzigartiges Erscheinungsbild verleiht. Dynamische Charakterlinien und ein zum Heck hin ansteigendes Volumen unterstreichen den robusten Eindruck.

Die Nebelscheinwerfer und -schlussleuchte bilden eine zeitgenössische Neuinterpretation an jener Stelle, wo der klassische Korando ursprünglich mit Blinkern als auffälliges Designmerkmal aufwartete. Die Rückleuchten sind symmetrisch angeordnet und auf schwarzem Grund platziert, um ein ebenso einfaches wie solides Aussehen hervorzurufen. Die hervorgehobene hintere Stoßstange erweckt wiederum einen robusten Eindruck. Wie schon beim XAV-Adventure hebt sich das schwarze Karbon-Dach von der restlichen Karosserie ab und trägt somit zum markanten SUV-Look bei.

## **Interieur**

Im Gegensatz zum selbstbewussten und kraftvollen Exterieur übt sich der Innenraum in Zurückhaltung, ohne Kompromisse bei Stil und Komfort einzugehen. Von der Instrumententafel bis zu den Türen verläuft eine lange zentrale Linie, die das großzügige Raumgefühl unterstreicht. Eine farbige Ambientebeleuchtung und insbesondere das mehrschichtige Design an Armaturentafel und Türverkleidung schafft eine angenehme Atmosphäre und spiegelt die Optik der Scheinwerfer und Rückleuchten wider – außen und innen verschmelzen dadurch zu einer Einheit. Die gestreckten Linien und Karbon-Elemente an den Instrumenten betonen auf subtile Art die Größe des XAVL.

Die sieben Einzelsitze der SUV-Studie sind im 2-3-2-Layout angeordnet. Für eine optimale Raumausnutzung sind die fünf Sitze in der zweiten und dritten Sitzreihe verschieb- und umklappbar, um wahlweise den Fahrkomfort zu erhöhen oder die Ladekapazität des Gepäckabteils zu vergrößern. Damit bietet der XAVL eine solche Flexibilität bei Platzverhältnissen und Kofferraum, wie man sie von SUV und Vans erwartet.

Die Farbpalette des SsangYong interpretiert die DNA des XAV Konzeptfahrzeugs neu und schafft so ein luxuriöses und modernes Ambiente. Im Innenraum herrscht ein Mix aus dunklen und natürlich braunen Farbtönen vor, spezielle Sitzbezüge verstärken den optischen Gesamteindruck. Ein besonderer Hingucker ist ein exklusives Karbon-Material, das Kupfer-Fäden und eine Kohlenstoff-Mischung kombiniert. Es findet sich an sowie an der Instrumententafel und den Türverkleidungen.

## **Technik**

### **Motorisierung**

Den Vortrieb des SsangYong XAVL übernimmt wahlweise ein 1,5-Liter-Benziner oder ein 1,6-Liter-Dieselmotor. Beide Triebwerke sind mit einem Start-Stopp-System ausgestattet und erfüllen bereits die besonders strenge Abgasnorm Euro 6d. Ihre Kraft überträgt ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder eine 6-Stufen-Automatik.

Der wirtschaftliche 1,6-Liter-Dieselmotor richtet sich insbesondere an Kunden in Europa, der XAVL emittiert in dieser Motorisierung vorläufigen Angaben zufolge 120 bis 150 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer. In Verbindung mit dem 1,5-Liter-Benziner beträgt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß 150 bis 170 g/km. Eine elektrische Servolenkung minimiert unabhängig von der Motorisierung Leistungsverluste.

### **Sicherheit & Konnektivität**

Der SsangYong XAVL fährt mit einer umfangreichen Komfort- und Sicherheitsausstattung vor. Sie umfasst unter anderem:

- ein autonomes Notbremssystem (Advanced Emergency Breaking System – AEBS): Die Kombination aus Radar und Laser an der Front sowie einer Kamera an der Windschutzscheibe erkennt mögliche Gefahrenquellen und Hindernisse vor dem eigenen Fahrzeug wie Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer und warnt vor einem Zusammenstoß. Reagiert der Fahrer nicht, leitet das System selbstständig eine Notbremsung ein, um einen Unfall zu verhindern oder zumindest dessen Schwere zu verringern.

- einen Fernlicht-Assistenten (High Beam Assistance – HBA): Er erkennt entgegenkommende oder vorausfahrende Autos und wechselt selbstständig zwischen Abblend- und Fernlicht. Der Fahrer profitiert von einer stets optimalen Straßenausleuchtung bei Nacht, ohne dass andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden.
- einen Spurhalte-Assistenten (Lane Keeping Assist System – LKAS): Das System reduziert das Unfallrisiko durch unbeabsichtigte Spurwechsel.
- einen Totwinkelwarner (Blind Spot Detection – BSP) und einen Spurwechsel-Assistenten (Lane Change Assist – LCA): Beide Assistenzsysteme warnen vor Fahrzeugen im toten Winkel und verhindern so Unfälle.
- einen Querverkehrs-Assistenten (Rear Cross Traffic Alert – RCTA): Das System warnt beim Rangieren und Ausparken vor Querverkehr.

Neben diesen aktiven Assistenzsystemen verfügt der XAVL über eine umfangreiche passive Sicherheitsausstattung, die unter anderem einen externen Fußgänger-Airbag, der das Verletzungsrisiko bei einer Kollision mit Passanten deutlich verringert, sowie einen zentralen Airbag zwischen Fahrer- und Beifahrer-Sitz umfasst. Auch ein Knie-Airbag ist an Bord.

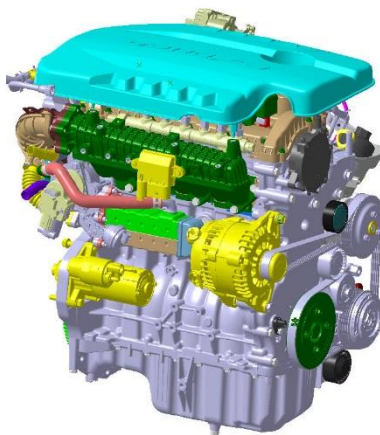
Besonders komfortabel ist der intelligente Einpark-Assistent (Smart Parking Assist System – SPAS): Wird das System aktiviert, sucht es selbstständig nach passenden Parkplätzen und manövriert das Fahrzeug in die Lücke – der Fahrer muss sich lediglich um Bremse, Gaspedal und Gangwechsel kümmern.

Der SsangYong XAVL ist zudem voll vernetzt: Das smarte SUV fährt mit einem 10,25 Zoll großen, intuitiv bedienbaren LCD-Farbbildschirm vor, über einen integrierten WiFi-Hotspot können die Insassen mit ihren mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets während der Fahrt ins Internet gehen. Auch Navigation, Heizung, Belüftung und Klimaanlage sowie das Infotainment-System lassen sich über das Smartphone steuern. Die „Link to Home“-Funktion verbindet Insassen zudem mit ihrem Haus und erlaubt die Steuerung von Sicherheit, Temperatur und Videoüberwachung von unterwegs.

## Technische Daten

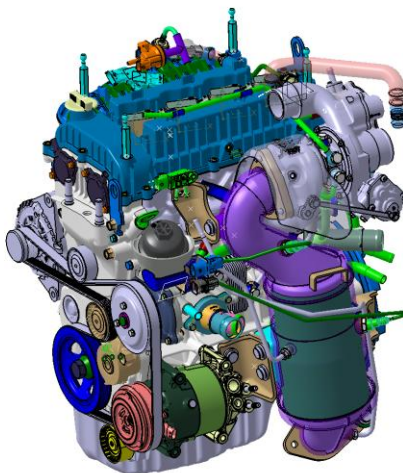
Modell			XAVL			
Motor			1,5-Liter-Benziner		1,6-Liter-Diesel	
Getriebe			6-Gang-Schaltung	6-Stufen-Automatik	6-Gang-Schaltung	6-Stufen-Automatik
Abmessungen	Länge	mm	4.630			
	Breite	mm	1.866			
	Höhe	mm	1.640			
	Radstand	mm	2.775			
Motor	Hubraum	ccm	1.497		1.597	
	Zylinder		4 in Reihe		4 in Reihe	
	Leistung	kW (PS)	120 (163)		99 (135)	
	Drehmoment	Nm	260		320	
CO <sub>2</sub> -Emissionen komb.		g/km	150	166	120	150

### \* 1,6-Liter-Dieselmotor



Motor	D16DTFP
Hubraum	1.597ccm
Max. Leistung	135 PS (99 kW)
Max. Drehmoment	320Nm
Abgasnorm	EU 6d temp

### \* 1,5-Liter-Benzinmotor



Motor	G15DTF
Hubraum	1.497 ccm
Max. Leistung	163 PS (120 kW) / 5,000~5,500 rpm
Max. Drehmoment	260 Nm / 1,500~4,500 rpm
Abgasnorm	EU 6d temp / LEV3